

Lesen Sie den Text über zwei junge Influencerinnen und entscheiden Sie, welche Aussage richtig und welche falsch ist. Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

Junge Influencerinnen: Vom Spaß zum Beruf?

Bilder, Videos und Texte auf Instagram und Youtube sehen meist nach Spaß aus. Aber Leute, die so etwas häufig posten und zahlreiche Fans in den sozialen Netzwerken haben, brauchen bald immer mehr Zeit dafür. Das gilt auch für Emilia und Coco.

Als Emilia ihre Instagram-Seite gestartet hat, ist die Zahl ihrer Follower* schnell gestiegen. In ihren Videos tanzt sie, präsentiert sich in neuen Klamotten, stellt ihren Alltag vor. Ihr folgen über 70.000 Abonnenten auf Instagram – und damit gehört sie zu den sogenannten Power-Influencerinnen. Zu ihnen gehört auch die 13-jährige Coco. Sie hat auf TikTok angefangen. Auf Instagram hat sie aktuell über 130.000 Follower. Worum es in ihrem Account geht, erzählt sie selbst: „Ich möchte den Leuten etwas Positives geben. Ich will ihnen sagen, dass sie positiv durchs Leben gehen sollen.“

Emilia und Coco sind im Laufe der Zeit schon Profis geworden. Unterstützt werden beide Mädchen von ihren Müttern. Die Mädchen haben ziemlich schnell gelernt, sich regelmäßig zu den richtigen Uhrzeiten zu melden.

Emilia begrüßt ihre Followerinnen und Follower morgens vor der Schule immer mit dem gleichen Satz: „Guten Morgen, meine Lieben, ich hoffe, ihr habt alle gut geschlafen...“. Über den Tag verteilt macht sie immer wieder Instagram-Storys, manchmal auch in den Pausen in der Schule, die letzte abends vor dem Schlafengehen.

Coco ist fleißig und sehr gut in der Schule. Für ihre Hobbys Tanz- und Tennistraining benötigt sie viel Zeit. Und nebenbei postet sie ihre Storys und Bilder. Einfach mal aussetzen - eher keine Option für sie. „Eine Woche Pause auf Instagram wäre für mich zu lang. Die Fans mögen es nicht, wenn man nicht so aktiv ist“, sagt sie. Gerade Urlaube sind für eine Insta-Pause der Mädchen nicht geeignet. Denn Reisen bieten die besten neuen Bilder für interessante Beiträge.

Emilia und Coco sehen die Rolle als Influencerin nicht als Berufsziel. Sie wollen Rechtsanwältin oder Ärztin werden. Nur auf Social-Media zu setzen, bedeutet für sie zu viel Risiko. Emilia findet: „Es kann immer von heute auf morgen vorbei sein.“ Darin unterscheiden sich die Mädchen von vielen ihrer Bewunderer. Denn mit der eigenen Persönlichkeit und Werbung über Social-Media Geld verdienen - viele Kinder und Jugendliche finden heute: Genau das wär' mein Traum.

*Follower = eine Person, die regelmäßig bestimmte Nachrichten in sozialen Medien erhält

Die meisten Leute denken, dass es leicht ist, Posts zu erstellen.

richtig

falsch

In den sozialen Netzwerken aktiv zu sein, kostet sehr viel Zeit.

richtig

falsch

Coco hat mehr als 70 000 Follower.

richtig

falsch

Coco hat zuerst auf TikTok gepostet.

richtig

falsch

Die Familien finden die Tätigkeit der Mädchen nicht gut.

richtig

falsch

Man kann im Voraus nicht wissen, wann die Mädchen etwas posten.

richtig

falsch

Emilia beschäftigt sich mit ihren Storys auch in der Schule.

richtig

falsch

Die beiden Mädchen posten während ihres Urlaubs nichts.

richtig

falsch

Coco und Emilia finden den Hauptberuf Influencerin unsicher.

richtig

falsch